

IHR HEALTHCARE &
BEAUTY CHANNEL



Ansichtsexemplar

EXCOMmedia
Healthcare & Beauty Channel

IHR LOGIN

www.excommedia.ch

Login
Fachpersonen

Benutzername
Excommedia

Passwort
channel



UNSER GEWINNER DES JANUAR WETTBEWERBS

SABRINA MUSTER

Bahnhofapotheke
3569 Muster

Corinne Sunier nimmt den Preis für ihre Kollegin entgegen.

Wir gratulieren
herzlich

UNSER PREIS IM FEBRUAR WETTBEWERB

MediaMarkt Gutschein im
Wert von Fr. 250.–



MediaMarkt

UNSERE PRODUKTESPOTS IM FEBRUAR

Im TV: 1.-19.1. und 27.1.-9.2.20



NEU: Bisolvon® Dual 2in1

Für eine lindernde Sofortwirkung

Wenn trockener Reizhusten und Halsbeschwerden im Doppelpack zum Problem werden, ist Bisolvon Dual 2in1 Sirup eine einfache Lösung.

- **Beruhigt** trockenen Reizhusten
- **Lindert** Halsbeschwerden

Bisolvon Dual Sirup ist ein Medizinprodukt.

SACH.BISO2.19.10.0746

sanofi-aventis (schweiz) ag
3, route de Montfleury
1214 Vernier
Tel. 058 440 21 20
Fax 058 440 32 59
infoCHC.CH@sanofi.com
www.sanofi.com

► 01. – 14. FEBRUAR



Solmucol® & Solmucalm® Erkältungshusten

Weniger husten, besser atmen.

Bei Erkältung? Solmucol Erkältungshusten. Löst den Schleim, befreit die Atemwege. Bei Husten? Solmucalm Erkältungshusten. Löst den Schleim und beruhigt den Husten.

Weitere interessante Informationen finden Sie unter www.erkaltungshusten.ch

Ⓧ Arzneimittelzulassung Swissmedic Zulassungskategorie D

IBSA Institut
Biochimique SA
Via del Piano, 29
6915 Pambio-Noranco
Tel. 058 360 10 00
service@ibsa.ch
www.ibsa.swiss

► 01. – 29. FEBRUAR

Im TV: 1.-29.2.20



NeoCitran® Grippe/Erkältung

Wirkt gegen 5 Erkältungs- und Grippe-Symptome:

- Fieber
- verstopfte Nase
- laufende Nase
- Kopfschmerzen
- Gliederschmerzen

Ⓧ Arzneimittelzulassung Swissmedic Zulassungskategorie D

GSK Consumer
Healthcare Schweiz AG
Suurstoffi 14
6343 Rotkreuz
Tel. 041 547 20 00
Fax 041 790 08 88
swiss.consumer@gsk.com
www.glaxosmithkline.ch
www.neocitran.ch

► 01. – 29. FEBRUAR



PROSPAN®

- gegen Husten ist ein Blatt gewachsen

Stärker als Erkältungshusten!

PROSPAN® löst Ihren auf den Bronchien festsitzenden Schleim und lindert Hustenreiz, der durch den vermehrt gebildeten Schleim hervorgerufen wird. Dank der entspannenden Wirkung auf die Bronchien werden verengte Atemwege erweitert und Sie können wieder befreiter atmen.

Ⓧ Arzneimittelzulassung Swissmedic Zulassungskategorie D

Max Zeller Söhne AG
Seeblickstrasse 4
8590 Romanshorn
www.zellerag.ch

► 03. – 29. FEBRUAR

Im TV: 1.1.-28.2.20



Halsweh?

Gut gibt es neo-angin®

Seit über 50 Jahren ist neo-angin® der Halsspezialist für die ganze Familie, für Klein und Gross. Mehr Informationen finden Sie auf neo-angin.ch

Dies sind zugelassene Arzneimittel. Doetsch Grether AG, Basel

Ⓧ Arzneimittelzulassung Swissmedic Zulassungskategorie D

Doetsch Grether AG
Sternengasse 17
4051 Basel
Tel. 061 287 34 11
Fax 061 287 34 28
info@doetschgrether.ch
www.doetschgrether.ch

► 01. – 29. FEBRUAR

UNSER THEMENMONAT FEBRUAR



**GRIPPE/FIEBER
SPORTVERLETZUNGEN
IMMUNSCHWÄCHE
HUSTEN
MEPHA IMAGEWERBUNG**

Im TV: 13.1.-16.2.20



Solmucol® & Solmucalm® Erkältungshusten

Weniger Husten. Bessere Atmen.

Bei Erkältung? Solmucol® Erkältungshusten. Löst den Schleim, befreit die Atemwege. Bei Husten? Solmucalm® Erkältungshusten. Löst den Schleim und beruhigt den Husten.

Weitere interessante Informationen finden Sie unter www.erkaeltungshusten.ch

IBSA Institut
Biochimique SA
Via del Piano, 29
6915 Pambio-Noranco
Tel. 058 360 10 00
service@ibsa.ch
www.ibsa.swiss

► **01. – 16. FEBRUAR**



Xylo-Mepha® Plus

die 2 in 1 Lösung gegen Schnupfen

Xylo-Mepha® Plus wirkt 2-fach gegen Schnupfen. Xylometazolin befreit die Nase in Minuten, Dexpanthenol pflegt und fördert die Heilung der Nasenschleimhaut.

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Bitte lesen Sie die Packungsbeilage. Mepha Pharma AG.

Mepha Pharma AG
Kirschgartenstrasse 14
Postfach
4010 Basel
Tel. 061 705 43 43
Fax 061 705 43 85
www.mepha.ch

► **03. – 29. FEBRUAR**

Ⓢ Arzneimittelzulassung Swissmedic Zulassungskategorie D



NEU! Voltaren Wärmepflaster

8 Stunden therapeutische Tiefenwärme ohne Arzneimittelwirkstoff. Voltaren Wärmepflaster bewirkt Schmerzlinderung bei Schmerzen am Rücken, an Nacken oder Schulter und entspannt verkrampfte Muskeln. Dank der natürlichen Wärmeerzeugung wird die kontinuierliche Tiefenwärme von ca. 40°C nach 20-30 Minuten erreicht. Voltaren Wärmepflaster sind ergonomisch geformt, dünn, unauffällig und geruchlos.

GSK Consumer
Healthcare Schweiz AG
Tel: 0800 106 800
swiss.consumer@gsk.com
www.gsk.com

► **03. – 29. FEBRUAR**

UNSERE PRODUKTESPOTS IM FEBRUAR

In ausgewählten Standorten



**Weleda
Hustensirup**
bei Hustenreiz,
schleimlösend

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lassen Sie sich von einer Fachperson beraten und lesen Sie die Packungsbeilage. Weleda AG, Schweiz

Hustenreiz und zäher Schleim?

Weleda Hustensirup hilft!

- Zweifache Wirkung: hilft bei Hustenreiz und löst zähen Schleim
 - Schon für Kinder ab 1 Jahr*
 - Mit 9 pflanzlichen Inhaltsstoffen
- * Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen: Präparat bei Kindern unter 2 Jahren nicht ohne ärztliche Abklärung anwenden

Weleda AG
Dychweg 14
4144 Arlesheim
www.weleda.ch

► 01. – 29. FEBRUAR



Leichter einschlafen,
besser durchschlafen.

Benocten®
Oxycodonehydrochlorid

Benocten®

Leichter einschlafen, besser durchschlafen

- Hilft bei kurzfristigen Ein- und Durchschlafstörungen
- Schneller Wirkungseintritt nach ca. 15 – 30 Minuten
- Verbesserung der Symptomatik ab der ersten Einnahme
- Halbwertszeit beträgt ca. 5 Stunden – geringes Risiko von Kumulation
- Erhältlich als Tabletten oder als Tropfen

Medinova AG
ggbühlstrasse 28
8050 Zürich
Tel. 044 306 13 22

© Arzneimittelzulassung Swissmedic Zulassungskategorie C

► 01. – 29. FEBRUAR

Ansichtsexemplar

ZUSATZINFORMATION

KURZFACHINFORMATIONEN ARZNEIMITTEL

NeoCitran® Grippe/Erkältung

Z: 1 Beutel enthält 10 mg Phenylephrini hydrochloridum, 20 mg Pheniramin hydrogenomaleas, 50 mg Acidum ascorbicum, 500 mg Paracetamolium; Saccharum, Aromatica, Color.: E 104, E 127, E 171. I: Zur kurzfristigen, symptomatischen Behandlung von Grippe und Erkältungssymptomen bei Erwachsenen. D: Erwachsene & Jugendliche über 14 Jahre: 1 Beutel mit heissem Wasser (ca. 2,5 dl) auflösen und trinkheiss einnehmen. Bei Bedarf nach 4 Stunden wiederholen. Abstand zwischen 2 Einnahmen: mind. 4 Stunden. Max. Dosierung: 3 Beutel/Tag. Die maximale Tagesdosis darf nicht überschritten werden. KI: Überempfindlichkeit, schwere Leber- oder Nierenfunktionsstörung, hereditäre Hyperbilirubinämie, schwere Herz-/Kreislaufkrankungen, Hypertonie, Phäochromozytom, Hyperthyreose, benigne Prostatahyperplasie, hämolytische Anämie, Engwinkelglaukom, übermässiger Alkoholkonsum, gleichzeitige Behandlung mit MAO-Hemmern, mit trizyklischen Antidepressiva, Beta-Blockern, anderen Sympathomimetika, epileptische Patienten, Schwangerschaft und Stillzeit, Kinder unter 14 Jahren. VM: Nicht über längere Zeit regelmässig einnehmen. 1 Beutel enthält ca. 20 g Zucker; Vorsicht bei Diabetes mellitus. Kann Müdigkeit hervorrufen und die Reaktionsfähigkeit verlangsamen. Achtung beim Führen von Fahrzeugen oder Bedienen von Maschinen. UW: Schläfrigkeit, Übelkeit, Erbrechen. IA: siehe Arzneimittel-Fachinformation. P: Packungen zu 12 Beuteln. Liste D. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Arzneimittelinformation auf www.swissmedicinfo.ch. GSK Consumer Healthcare Schweiz AG, Risch.

neo-angin®/- junior/- forte/- forte orange

Z: 1 Halspastille neo-angin junior enthält: Cetylpyridinii chorium 1.0 mg, Lidocaini hydrochloridum 1.0 mg. 1 Halspastille neo-angin enthält: Cetylpyridinii chorium 1.25 mg, Lidocaini hydrochloridum 1.23 mg. 1 Halspastille neo-angin forte/forte orange enthält: Cetylpyridinii chorium 1.25 mg, Lidocaini hydrochloridum 2.47 mg. Indikationen/Anwendungsmöglichkeiten Als Adjuvans bei der Behandlung von Entzündungen im Bereich der Mund- und Rachenhöhle sowie des Kehlkopfes: zur symptomatischen Behandlung von Schmerzen beim Schlucken und bei Heiserkeit sowie auf ärztliche Verordnung hin nach zahnärztlichen oder chirurgischen Eingriffen. Dosierung/Anwendung neo-angin junior: Kinder ab 6 Jahren alle 1 bis 2 Stunden eine Halspastille langsam im Munde zergehen lassen. neo-angin: Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren alle 1 bis 2 Stunden eine Halspastille langsam im Munde zergehen lassen. neo-angin forte/forte orange: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren alle 1 bis 3 Stunden eine Halspastille langsam im Munde zergehen lassen. Eine Tageshöchstdosis von 12 Tabletten darf nicht überschritten werden. Kontraindikationen Bei Patienten mit einer bekannten Überempfindlichkeit auf einen der Inhaltsstoffe oder gegen andere Lokalanästhetika vom Amidtyp, da eine Kreuzallergie gegen Lidocainhydrochlorid auftreten kann. Bei Patienten die auf Azetylsalicylsäure sowie Rheuma- und Schmerzmittel (Prostaglandinhemmer) überempfindlich reagieren. Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen Bei Kindern unter 12 Jahren wird neo-angin forte nicht empfohlen. Bei Kindern unter 6 Jahren wird neo-angin und neo-angin junior nicht empfohlen. Bei blutenden Wunden in der Schleimhaut soll das Präparat nicht eingenommen werden, da die Resorption der Wirkstoffe erhöht sein kann. Dies gilt insbesondere bei Patienten mit Herz-Kreislauf-Störungen. Vorsicht ist geboten bei Patienten mit eingeschränkter Leber- und/oder Nierenfunktion, da diese Einschränkungen zu erhöhten Wirkstoffkonzentrationen im Blut führen können. Interaktionen Es liegen keine Daten vor. Schwangerschaft/Stillzeit Hinweise auf fötale Risiken und Schädigungen liegen nicht vor. Bei der Anwendung in der Schwangerschaft ist Vorsicht geboten. Unerwünschte Wirkungen Selten: Veränderung der Geschmackswahrnehmung oder Taubheitsgefühl der Zunge. Sehr selten: Überempfindlichkeitsreaktionen oder Sensibilisierungen im Mundbereich. Diese Effekte bilden sich in der Regel kurzfristig zurück. Ausführliche Informationen auf www.swissmedicinfo.ch, auch für neo-angin dolo Lutschtabletten.

Solmucof® Erkältungshusten

Z: acetylcysteinum. Liste D. I: Erkältungshusten mit übermässiger Schleimbildung. D: Erwachsene: 600 mg/Tag; Kinder von 2 bis 12 Jahre: 300 mg/Tag, Kinder von 1 bis 2 Jahre: 150 mg/Tag. KI: Aktives peptisches Ulkus, Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff. UW: Magendarm-Beschwerden, Hautausschläge. IA: Antibiotika: Ampicillin, Tetracykline, Makrolide, Cephalosporine, Aminoglykoside, Amphotericin B. Verabreichung der Antibiotika mit einem Zeitintervall von 2 Stunden. Glyceroltrinitrat. P: Lutschtabletten zu 100 mg und 200 mg; Sirup für Kinder 90 ml und für Erwachsene 180 ml; Brausetabletten 600 mg; Granulat 100, 200, 600 mg. Ausführlichere Informationen siehe www.swissmedicinfo.ch

Solmucalm® Erkältungshusten

Z: acetylcysteinum, chlorphenaminmaleas. Liste D. I: Erkältungshusten. D: Kinder von 3-6 Jahre: 5 ml 3 Mal/Tag; von 6 bis 12 Jahre: 5 bis 10 ml 3 Mal/Tag Erwachsene: 10 ml 3Mal/Tag. KI: Überempfindlichkeit auf einen der Bestandteile, peptisches Ulkus, Engwinkelglaukom, Blasenentleerungsstörungen, Bronchialasthmaanfall, gleichzeitige Behandlung mit einem MAO-Hemmer, Schwangerschaft, Stillzeit. UW: Mund- Nasen- und Halstrockenheit, Verstopfung, Akkommodationsstörungen des Auges, Miktionsstörungen, Schläfrigkeit, Magenunverträglichkeit. INT: Antibiotika, Nitroglycerin, Phenytoin, MAO-Hemmer, Procarbazin, zentral wirkende Beruhigungsmittel, Alkohol. P: Sirup für Kinder, 90 ml ; Sirup für Erwachsene, 180 ml. Ausführlichere Informationen siehe www.swissmedicinfo.ch

ZUSATZINFORMATION

KURZFACHINFORMATIONEN ARZNEIMITTEL

PROSPAN® Hustentropfen

Z: 1 ml PROSPAN® Hustentropfen enthält 20 mg Efeublättertrockenextrakt (DEV 5 – 7,5:1). Auszugsmittel: Alkohol 36,3 % V/V, Aromatica, Saccharin, Alkohol (47 Vol.-%) sowie weitere Hilfsstoffe. 1 ml = 30 Tropfen. I: Übermässige Bildung von zähem Schleim, bei Erkältungshusten. D: Erwachsene und Schulkinder ab 6 Jahren 20 Tropfen, Kleinkinder ab 2 Jahren 15 Tropfen, 3 – 5x täglich verdünnt mit Wasser oder Tee. KI: Überempfindlichkeit auf einen der Inhaltsstoffe. IA: Keine bekannt. S/S: keine bekannt. UW: Sehr selten allergische Reaktionen (Atemnot, Schwellungen, Hautrötungen, Juckreiz), Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) Bei Auftreten von allergischen Reaktionen ist die Anwendung zu unterlassen und gegebenenfalls ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen. P: 20 ml. VK: D Zulassungsinhaberin: Max Zeller Söhne AG, 8590 Romanshorn, Tel. 071 466 05 00 Herstellerin: Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG, D-61138 Niederdorfelden. Detaillierte Arzneimittelinformationen: www.swissmedicin.ch (Stand der Information: März 2007).

Xylo-Mepha® Plus

Z: 1 Sprühstoss zu 0.1ml enthält 0.1mg Xylometazolinhydrochlorid und 5mg Dexpanthenol. I: Schnupfen. Auf ärztliche Verschreibung: Rhinitis vasomotorica, nach Nasenoperation. D: Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren bis 3x tgl. 1 Sprühstoss in jede Nasenöffnung während max. 5-7 Tagen (Kinder auf ärztlichen Rat). KI: Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe, nach transnasaler oder Hypophysektomie, nach transnasalen oder transoralen chirurgischen Eingriffen mit freigelegter Dura mater, Rhinitis sicca, Engwinkelglaukom, Schwangerschaft/ Stillzeit, Kinder <6 Jahren. V: MAO-Hemmer und andere potentiell blutdrucksteigernde Arzneimittel, erhöhter Augeninnendruck, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Phäochromozytom, Hyperthyreose, Diabetes, chronischer Schnupfen. UW: Auftreten einer verstärkten Schleimhautschwellung (reaktive Hyperämie) nach Abklingen der Wirkung. Wirkungsverlust, Brennen oder Trockenheit der Schleimhäute bei häufigem Gebrauch sowie höherer Dosierung. IA: MAO-Hemmer (inkl. reversible Inhibitoren der Monoaminoxidase), gleichzeitige Anwendung mit trizyklischen Antidepressiva. Liste: D Weiterführende Informationen siehe Arzneimittelinformation www.swissmedicin.ch [401701]

Weleda Hustensirup

Indikationen: Akute Erkrankungen der Atemwege zur Förderung der Expektoration und zur Linderung des Hustenreizes. Zusammensetzung: 2,5 ml (3,3 g) Sirup enthalten: Decoct. aquos. ex: 94,1 mg Thymus vulgaris, Herba sicc. et 16,5 mg Pimpinella anisum, Fructus sicc. et 11,6 mg Marrubium vulgare, Herba sicc. et 11,6 mg Thymus serpyllum, Herba sicc. et 1 mg Sciantum dulcamara, Stipites sicc. / Extr. mucilag. ex: 19,8 mg Althaea, Radix sicc. / Decoct. ethanol. ex: 0,4 mg Ipecacuanha, Radix sicc. / Proseol. Dz 5,3 mg / Pulsatilla vulgaris D3 0,4 mg; Hilfsstoffe: Saccharum 2 g, Aqua purificata, Extractum Malti, Ethanolium. Dosierung: Kleinkinder (2-5 Jahre): 3mal täglich 1,25–2,5ml; Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren: alle 3 Stunden 5ml. Bei Säuglingen im 1. Lebensjahr nicht anwenden. Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen: Präparat bei Kindern unter 2 Jahren nicht ohne ärztliche Abklärung anwenden. Kontraindikation: Bekannte Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe und kreuzreagierende Pflanzen wie Birke, Beifuss oder Sellerie. Nebenwirkungen: Sehr selten Überempfindlichkeitsreaktionen im Bereich der Haut, der Atemwege oder des Magen-Darm-Traktes. Abgabekategorie: D Weitere Informationen: www.swissmedicin.ch. Weleda AG, Arlesheim

Benocten®

Z: 50 mg Diphenhydramini hydrochloridum pro Tablette oder 25 Tropfen. I: Ein- und Durchschlafstörungen verschiedener Genese (nervöse Unruhe, Stress, Umstellungen auf Reisen usw.); Schlafstörungen, die mit nächtlichem Husten (ausser Asthma), Erkältung, Juckreiz oder allergischen Begleitsymptomen verbunden sind. D: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 1 Tablette oder 25 Tropfen 15–30 Minuten vor dem Schlafengehen mit Flüssigkeit einnehmen. Kinder über 2 Jahre aufgrund ärztlicher Verordnung. KI: Epilepsie, akutem Asthma bronchiale, Glaukom, Prostatahypertrophie, pyloroduodener Obstruktion, Miktionsbeschwerden, Überempfindlichkeit gegenüber Diphenhydramin oder den Hilfsstoffen, gleichzeitige Behandlung mit MAO-Hemmern, inkl. Selegilin, Alkoholmissbrauch und Kinder unter zwei Jahren. UW: Morgenmüdigkeit, Benommenheit und Schwindel. Gelegentlich: Kopfschmerzen, Sehstörungen, Trockenheit der Schleimhäute von Mund, Nase und Rachen, Miktionsstörungen, gastrointestinale Störungen wie: Übelkeit, Erbrechen, Obstipation, Diarrhoe, Herzkreislaufstörungen wie: Hypotonie, Hypertonie oder Arrhythmien. Selten: Blutbildveränderungen oder kutane Reaktionen wie Hypersensibilitätsreaktionen oder photosensibilität auf. Beim Kleinkind können paradoxe Erregungserscheinungen auftreten. P: Tabletten 10 und 20, Tropfen 20 ml. ZI: Medinova AG, 8050 Zürich. Liste C. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Fachinformation unter www.swissmedicin.ch

DER MONATS-WETTBEWERB FÜR DAS FACHPERSONAL

Medizinprodukt. Lesen Sie die Packungsbeilage. sanofi-aventis (schweiz) ag, 1214 Vernier

	A	B	C	D	E
1					
2	✓ Beruhigt Reizhusten		✓ Beruhigt Reizhusten		
3	✓ Lindert Halsbeschwerden		✓ Lindert Halsbeschwerden		

Medizinprodukt. Lesen Sie die Packungsbeilage. sanofi-aventis (schweiz) ag, 1214 Vernier

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

SPOT 1

	A	B	C	D	E
1					
2					
3					

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

SPOT 2

	A	B	C	D	E
1					
2	Bekämpft 5 Grippe- und Erkältungssymptome		Bekämpft 5 Grippe- und Erkältungssymptome		
3					

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

SPOT 3

	A	B	C	D	E
1					
2	PROSPAN® bei Erkältungshusten		PROSPAN® bei Erkältungshusten		
3	zeller		zeller		

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

SPOT 4

	A	B	C	D	E
1					
2					
3					

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

SPOT 5

DAS KÖNNEN SIE IM FEBRUAR GEWINNEN:



EINEN MEDIA MARKT GUTSCHEIN IM WERT VON CHF 250.–

Der Monats-Wettbewerb — exklusiv für das Fachpersonal

Machen Sie diese monatliche Vorinformation Ihrem gesamten Team zugänglich und vielleicht zählt schon bald eines Ihrer Team-Mitglieder zu den glücklichen Gewinnern.

Finden Sie die Unterchiede in den Spot-Abbildungen und tragen Sie die Lösungen in die Földer ein.

Auf unserer Webseite können Sie online teilnehmen.
www.excommedia.ch/login/fachpersonen

Benutzername: excommedia

Passwort: channel

Einsendeschluss: jeweils 25. des Monats

Wer die Papierform unseres Wettbewerbs bevorzugt, kann uns die Lösung per Fax zusenden. Das nebenstehende Formular ausfüllen und per Fax an **044 782 22 09** schicken. Die Ziehung erfolgt jeweils Ende Monat. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird im nächsten Newsflash, welche Sie automatisch per E-Mail oder Post erhalten, veröffentlicht.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

FAX-ANTWORT **044 782 22 09**

LÖSUNGEN:

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

SPOT 1

SPOT 2

SPOT 3

SPOT 4

SPOT 5

Vorname / Name

Apotheke/Drogerie

PLZ / Ort

Ihre E-Mail

Bemerkungen

Teilnahmebedingungen: Jede richtige Antwort nimmt an der Verlosung teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preise werden nicht in bar ausbezahlt. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Die Teilnehmer erklären sich mit den Bedingungen einverstanden.